

«Freiwilligen Arbeitsgruppe(n) der RGZS

Liebe Leser

Was ist unter «Freiwilligen Arbeitsgruppe» zu verstehen?

Wir möchten unser «Vereinsleben» wieder etwas mehr ins Rollen bringen. Durch eine Umfrage an unsere Mitglieder was wir da tun oder unternehmen können kam der Vorschlag, dass man eventuell «freiwilligen Arbeitsgruppen(n)» machen könnten.

Was soll man sich darunter vorstellen?

Die Präsidentin der RGZS hat an alle Mitglieder ein Schreiben versenden lassen, damit sich freiwillig Mitglieder melden können, wer an welcher Hundesportart interessiert ist und ab und zu mal spontan trainieren will. Es kamen die folgenden Interessen zum Vorschein: Fährten, Dummyarbeit, Longieren und offen für alles.

Wie ist das weiter vorgehen und wie wird das alles organisiert?

Nun werden in den verschiedenen Hundesportarten WhatsApp Gruppen erstellt. (Natürlich mit Einverständnis von allen Beteiligten.) In dieser Gruppe kann sich nun jeder melden, der Zeit und Land hat um die gewünschte Hundesportart ein Training anzubieten. Diese «Trainings» werden von den Mitgliedern selber organisiert. Die Arbeit des Vorstandes ist hiermit beendet. Das heisst aber nicht, dass wir vom Vorstand nicht auch teilnehmen werden.

Ich, Sandra Kägi, finde es einen tollen Vorschlag und werde mich aktiv bei diesen «freiwilligen Arbeitsgruppe(n)» einbringen. Ich freue mich, mit den Vereinsmitgliedern schöne, interessante und lehrreiche Stunden verbringen zu können.

Ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit und geniesst das Zusammensein mit Euren Vierbeinern.

Herzlichst
Sandra Kägi

